

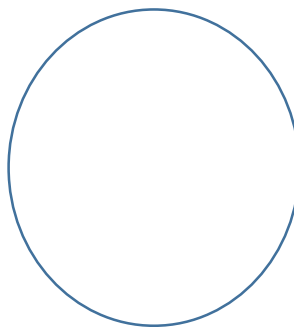
Greising Max † 1891. Frau 1896
25.6.
geb. 11.10.1827, war 4 Jahre Bürgermeister
und trat freiwillig zurück.

147

Hs. Nr. 95 und 96 gehören zum Besitz
des Greising auf der Büchel-
wirtschaft.

1. Josef Stohr 1762 – 1821
....Kath. geb. Tengel 1770 – 1830
2. Joh. Mich. Stohr 1796 – 1863 getraut
Margr. geb. Forster 1799 – 1860 1834
3. David Stohr 1836 – 31.5.1893 getraut
Judita Schäffler 1832 – 1894 1868
Letzter Schmied

Michael Stohr
Bahnwärter
1841 – 1901
2ter Sohn des
J. M. Stohr
1796 – 1863



4. Friedrich Späth 1870 -
Adele Schäffler 1870 – verh. 1892
Math. Brugger 1840 – 1904
5. M. A. geb. Schmid 1844 – 1910

++ Dann wurde Max Greising Besitzer

Michael geb. 1840
† 1901

Hs Nr 95 gehört Greising 1827
hier starb Musikmeister
Gebhard Spieler 1875
vordem Hs Nr 62

Nr 96 Greising 1827

Wasserburger-Büchel.

Haus Nr: 94, ehem.

Schmiede

Dieses Haus wurde im Jahr
1762 gebaut und auf demselben
das Hufschmiedhandwerk betrie-
ben. Der Erbauer hieß Stohr
und stammte aus Wildpolts-
weiler in Württemberg. In Folge
des damals äußerst regen
Fuhrwerksverkehrs war der je-
weilige Besitzer der Schmiede
in seinem Geschäft sehr stark
beschäftigt. Das Anwesen
wurde viermal vom Vater
auf einen Sohn vererbt
bis es im Jahre 1893 durch
den Tod des letzten David Stohr
† 31.5.1893 57 Jahre

der ohne männliche Nach-
kommen blieb, auf einen
Schwiegersohn Späth überging.
Von dieser Zeit ab hörte auch
das Schmiedehandwerk auf.
Späth verkaufte das Ganze
dann an einen Brugger
von welchem jetzt noch die
Witwe darauf lebt. ++ Johann
Georg Stohr in Mooslachen Nr 27
auf dem frühern Schwitzers
ist ein Bruder des letzten
Büchelschmiedes David. Ein weiter
Michael starb als Bahnwärter im
Holben bei Lindau 21.VI.1901. Das
Haus erhielt nach dem Tod des
letzten Stohr verschiedene bauliche
Veränderungen. Die Schmiede
war in der linken Seite des
Hauses.